

LASK fegt Klagenfurt mit 4:1 - Schopp-Vergangenheit im Schatten!

LASK gewinnt 4:1 gegen Austria Klagenfurt unter Interimstrainer Ritscher und plant Europacup-Play-off. Schopp entlassen.

Klagenfurt, Österreich - Der LASK hat unter Interimstrainer Maximilian Ritscher einen beeindruckenden 4:1-Sieg gegen Austria Klagenfurt eingefahren. Dieses Spiel fand am Dienstag statt und markiert den fünften Sieg für den LASK in der laufenden Qualifikationsgruppe. Die Leistungssteigerung kommt nur einen Tag nach der Trennung von Cheftrainer Markus Schopp, die die Wellen im österreichischen Fußball aufgeworfen hat. LASK führt die Tabelle im unteren Playoff nun mit einem komfortablen Abstand von zehn Punkten an.

Der LASK hat in der ersten Halbzeit das Spiel deutlich dominiert und ging bereits in der 12. Minute durch Sascha Horvath in Führung. Maximilian Entrup konnte das Ergebnis nur drei Minuten später ausbauen. Der erste Gegentreffer für den LASK in der Qualifikationsgruppe fiel in der 31. Minute durch David Toshevski, doch der LASK ließ sich nicht lange aus dem Konzept bringen. Entrup erzielte in der 54. Minute sein zehntes Saisontor, bevor Florian Flecker in der 84. Minute für den Endstand von 4:1 sorgte. Das Team hat nun bereits alle fünf Spiele in der Qualifikationsgruppe gewonnen und plant die Teilnahme an den Europacup-Play-offs.

Schopp muss gehen

Die Trennung von Markus Schopp, die anlässlich des Spiels

gegen Austria Klagenfurt bekannt gegeben wurde, kam für viele überraschend. Trotz seiner Erfolge in der Qualifikationsgruppe mussten die Verantwortlichen des LASK die Entscheidung aufgrund von sportlichen Misserfolgen und fehlender Entwicklung treffen. Schopp hatte das Team Anfang September übernommen und dabei mit einem Punkteschnitt von 1,68 aufgewartet, was ihn besser als seine Vorgänger machte. Dennoch reichte dies nicht aus, um seine Position zu sichern, insbesondere nach dem misslungenen ÖFB-Cup-Halbfinale und dem damit verpassten Einzug in die Meistergruppe, berichtet **Laola1**.

Die Entscheidung, sich von Schopp zu trennen, ist nicht unüblich in der österreichischen Bundesliga, wo Trainerwechsel häufig ein Mittel zur Schadensbegrenzung sind. Laut einem Bericht von **Fußballfieber** gibt es viele Clubs, die regelmäßig Trainer entlassen. Gründe hierfür sind oft sportliche Misserfolge, interne Konflikte und hohe Erwartungen, die an die Trainer gestellt werden.

Abstiegssorgen für Klagenfurt

Für Austria Klagenfurt ist die Situation nach der Niederlage weiterhin angespannt. Mit nur zwei Punkten Vorsprung auf den Tabellenletzten Altach steht das Team tief im Abstiegskampf. Nächstes Aufeinandertreffen mit dem LASK wird am Samstag stattfinden, und die Mannschaft wird alles daran setzen müssen, um in der Liga zu bleiben.

In diesem Kontext wird die sportliche Entwicklung des LASK unter Interimstrainer Ritscher mit großem Interesse verfolgt. Mit dem jüngsten Sieg gegen Klagenfurt zeigt das Team, dass es möglicherweise den richtigen Weg eingeschlagen hat, um die nächste Herausforderung erfolgreich zu meistern.

Ort	Klagenfurt, Österreich
Quellen	• www.oe24.at • www.laola1.at • www.fussballfieber.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at